

männerxang küssnacht

Rony Gadiant löst Heinz Hüsler ab

Am 25. Januar fand die 173. Generalversammlung vom männerxang küssnacht statt. Der Verein blickt auf ein mit Konzerten vollbepacktes 2022 zurück. Nach zwölf Jahren gab Heinz Hüsler das Präsidentenamt ab, das nun Rony Gadiant übernommen hat. Hüsler wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

pd. Mit 10 Konzerten im 2022 kann zu Recht behauptet werden, dass es eines der intensivsten Jahre der jüngeren Geschichte des Chores war. Als ein Highlight ist das Gesangsfest in Gossau (SG) hervorzuheben, bei welchem der männerxang mit einer überzeugenden Leistung eine 5,5 von der Jury erhielt. Sie lobte insbesondere die Arbeit des Chorleiters Jonathan Prelicz. Der zweite Höhepunkt waren die Weihnachtskonzerte mit dem Frauenchor Einsiedeln. Beide Chöre durften sich über mehr als 1200 Besucher in Arth, Einsiedeln und Küssnacht freuen.

Heinz Hüsler geehrt

Die 173. Generalversammlung wurde vor allem durch den Rücktritt von Heinz Hüsler geprägt. Ehemalige und aktuelle Vorstands- und Chormitglieder nutzten die Gelegenheit, auf diese Präsidentschaft zurückzublicken und Hüsler zu würdigen. Die beharrliche und ambitionierte Haltung Hüslers und seine ausgefallenen Projektideen wurden stets geschätzt. Besonders



Alte und neue Vorstandsmitglieder (von links): Mario Werdmüller, Roland Micheler, Peter Werdmüller, Rony Gadiant, Richard Betschart, Heinz Hüsler, Kevin Guerreiro Paulino, Mathias Bachmann und Jonathan Prelicz.

Foto: zvg

zu unterstreichen war die Transformation, aus dem verstaubten Männerchor einen fortschrittlichen und zukunftsorientierten «männerxang küssnacht» zu machen, der seinen Wurzeln aber treu zu bleiben weiss. Auch führte er den Chor durch die schwierigen Zeiten während der Corona-Pandemie. Entgegen Entwicklungen anderer Chöre brachen die Mitgliederzahlen nicht ein, denn Hüsler bestand auf das Proben im Homeoffice.

Für seine Tätigkeit wurde Heinz Hüsler zum Ehrenpräsidenten ernannt. Er überlässt dem neuen Präsi-

dent, Rony Gadiant, einen gesunden und ambitionierten Verein. Im Weiteren wurden Mathias Bachmann und Sigi Jäger für ihre 15-jährige und Heinz Hüsler für seine 20-jährige Mitgliedschaft gefeiert.

Blick in die Zukunft

Nebst dem neuen Präsidenten wurden zu den inneren Rochaden auch neue Vorstandsmitglieder gewählt. Der Vorstand wird durch Roland Micheler und Richard Betschart mit zwei motivierten Sängerkollegen gestärkt. Das Vize-Präsidium wird neu durch Kevin Guerreiro Paulino besetzt.

Es stehen nämlich grosse Projekte bevor: Zum einen wird der Chor in zwei Jahren 175 Jahre alt und zum anderen wird dies auch der «Schwyzer Kantonal-Chorverband», zu dessen Gründungsmitgliedern der männerxang küssnacht zählt. Solche Jubiläen müssen gefeiert werden. Deshalb laufen bereits jetzt die Planungen.

Im Herbst 2023 wird das Gesangsprojekt «Reise bis ans Ende der Welt» aufgeführt. Interessierte können als Projektsänger an diesem Projekt mitwirken. Weitere Infos unter: info@maennerxang.ch.

Jugendanimation

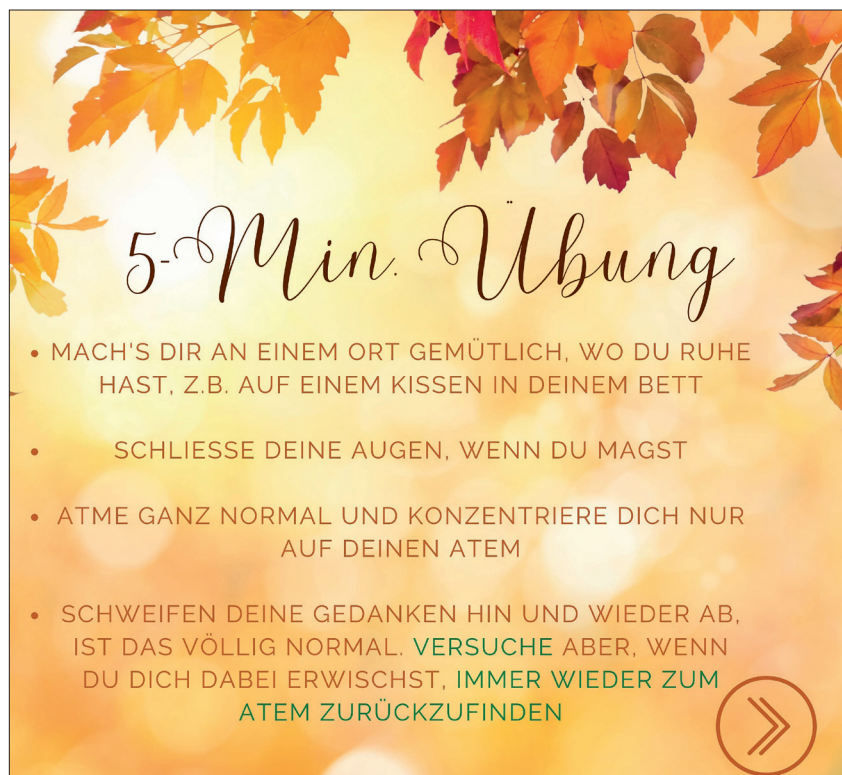
Jugendliche und ihre psychische Gesundheit

Die Kinder- und Jugendanimationen der Gemeinden Schwyz, Küssnacht und Altdorf machen gemeinsame Sache und reden mit Kindern und Jugendlichen über verschiedene Themen psychischer Gesundheit.

pd. Dass Kinder und vor allem Jugendliche unter grossem Druck stehen, ist längst kein Geheimnis mehr. Da die Wartezeiten bei der Kinder- und Jugendpsychiatrie Triplus immer länger werden und auch die Schulsozialarbeiter regelmässig bis zum letzten Termin ausgebucht sind, beginnen Jugendliche vermehrt, in der Kinder- und Jugendanimation über ihre Sorgen zu sprechen. Das ist an sich kein Novum, da Jugendarbeiter für viele Jugendliche vertraute Ansprechpersonen sind, dennoch ist der Bedarf auch hier spürbar gestiegen. Um den wachsenden Bedürfnissen gerecht zu werden, haben sich die Kinder- und Jugendanimationen der Gemeinden Küssnacht, Altdorf und Schwyz zusammengetan, um im Rahmen von Themenmonaten verschiedene Aspekte der psychischen Gesundheit zu thematisieren.

Stress als meistgenannter Faktor

In Form einer Social Media-Umfrage wurde bei den Jugendlichen abgeholt, was sie psychisch am meisten belastet, worauf sich Stress, Depressionen, ADHS und Essstörungen als meistgenannte Antworten zeigten. Daraufhin entwickelten die drei involvierten Kinder- und Jugendani-



Achtsamkeitsübungen können gute Werkzeuge gegen Stress sein.

Foto: zvg

mationen eine umfassende Social Media-Kampagne, um in einem ersten Schritt im November und Dezember die Jugendlichen über die Ursachen, Auswirkungen und Präventionsmöglichkeiten von Stress aufzuklären. Dabei wurde präventiv das Werkzeug «Achtsamkeit» vorgestellt. Die Kampagne traf einen Nerv. Positive Rückmeldungen gab es auf den Social Media-Kanälen vor allem auch von Eltern Jugendlichen, welche die Behandlung dieses wichtigen Themas sehr schätzten. Zusätzlich wurde die psychische

Gesundheit während des Themenmonats auch vermehrt direkt bei den Jugendlichen angesprochen. Dabei zeigten sich verschiedene Reaktionen: «Einzelne konnten bereits überraschend reflektiert über das Thema reden. Von vielen wird es aber leider noch belächelt und nicht sehr ernst genommen», berichtet Sami Charfeddine, Mitarbeiter im Jugendhaus Oase. Um dem entgegen zu wirken und Jugendliche für dieses Thema zu sensibilisieren helfen unter anderem auch die Materialien der Präventionskampagne «Wie geht's dir?»,

welche vom Kanton Schwyz mitgetragen wird.

Sensibilisierungskampagnen

Bis im Sommer werden zusätzliche Sensibilisierungskampagnen folgen, um auch die weiteren angegebenen Themen zu behandeln und vor allem auch aufzuzeigen, was Jugendliche selber für ihre psychische Gesundheit tun können. Auch die Zusammenarbeit der drei Kinder- und Jugendanimationen wird weitergehen. Es gilt, neue, kreative Möglichkeiten zu entwickeln, um diese ersten Themen in jugendgerechtem Stil auch vor Ort in den Jugendtreffs zur Sprache bringen zu können – denn psychische Gesundheit muss weiterhin enttabuisiert werden. Dies gelinge vor allem durch den Aufbau guter Beziehungen zu den Jugendlichen, welche dazu führen, dass sie den Jugendarbeitenden zunehmend vertrauen, mit ihnen über solch sensible Themen sprechen zu können, ist sich Charfeddine sicher. Für die Fachkräfte bedeutet dies, sich laufend weiterzubilden, um kompetent reagieren zu können. So haben sich beispielsweise zwei Teammitglieder der Kinder- und Jugendanimation Küssnacht bei der Stiftung pro mente sana zu Ersthelfenden bei psychischen Krisen ausbilden lassen. Aber auch diese Ausbildung hat Grenzen und ersetzt professionelle Hilfe keineswegs. Alle drei Jugendanimationen sind sich deshalb einig, dass Jugendliche mit Schwierigkeiten an qualifizierte Beratungsstellen weitergeleitet werden müssen. Und hier zeigt sich der aktuelle Mangel leider deutlich spürbar.

Vereinsanzeiger

Frauenfitness Küssnacht

Frauen-Fit-Gruppe 1: Montag 18.00 bis 19.00 Uhr
Frauen-Fit-Gruppe 2: Montag 19.15 bis 20.15 Uhr
Fit-Gymnastik Gruppe: Mittwoch 20.00 bis 21.10 Uhr
in der Turnhalle Dorfhalde, Küssnacht am Rigi; Kontakt: Frauenfitness@bluewin.ch oder Tel. 041 850 56 70

Montagsjasser Immensee

Jeweils am Montagnachmittag um 13.30 Uhr kommen die Montagsjasser Immensee im Café Bijou zum Jass zusammen. Alle Interessierten sind eingeladen, sich anzuschliessen.

Mütter-/Väterberatung

Immensee: Montag, 6. Februar, von 13.30 bis 15.30 Uhr, im Pfarreisaal, Eichlistrasse 11, mit Anmeldung. Mitbringen: Gesundheitsheft, ein Tuch als Unterlage und eine frische Windel. Die Beratungen sind für Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Anmeldung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 041 208 73 33 oder mvb@stadtluzern.ch. Ab Januar ist es möglich, Termine direkt auf www.muettervaeterberatung-luzern.ch zu buchen. Bei Verhinderung bitte mindestens 24 Stunden vorher abmelden.

SC Merlischachen

Freitag 3./17. und 24. Februar, 20.00 Uhr: Skiturnen in der Turnhalle Merlischachen; Gäste sind herzlich willkommen; anschliessend gemütlicher Umtrunk

Seniorechor

Freitag, 3. Februar, 17.45 Uhr: Probe im Monséjour

Sennenbruderschaft

Gottesdienst und GV am Schmudo

pd. Am Morgen des Schmutzigen Donnerstag hält die Sennen- und Äplerbruderschaft gemäss alt überlieferter Tradition den Gedächtnisgottesdienst ab. Treffpunkt ist, wie an der letzten GV beschlossen, neu vor der Pfarrkirche um 9.15 Uhr. In der heiligen Messe wird den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht. Anschliessend findet im Monséjour die Generalversammlung statt. Willkommen sind auch Neumitglieder.

Samariterverein

220 Personen spendeten Blut

pd. Der Samariterverein Küssnacht dankt allen Blutspendern vom Dienstag, 31. Januar. Wir durften 220 Spender, davon 28 Neuspender empfangen und dies hat uns sehr gefreut. Ein besonderes Dankeschön geht an Anton Diener-Ulrich mit der 100. Spende, Martin Schmid und Martin Ulrich beide mit der 60. Spende.



Anton Diener spendete zum 100. Mal von seinem Blut.
Foto: zvg